

Sie waren hier: [http://vgn.de/freizeit/freizeittipps/reifenberger\\_keller/](http://vgn.de/freizeit/freizeittipps/reifenberger_keller/)



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

## Freizeittipp "Zum Reifenberger Keller"

Wanderung durch unberührte Natur zum Reifenberger Keller.



Bestellen Sie diesen und weitere Freizeittipps kostenlos im [VGN Shop](#).



### Eggolsheim - Kauernhofen

Vom **Bahnhof Eggolsheim** **R2** starten wir unsere Tagestour, passieren den Bahnübergang und biegen gleich danach rechts in den geschotterten Weg entlang der Bahnlinie ein. Ca. 500 m nach der Straßenüberführung geht es linker Hand (Rednitztal-Radweg) weiter hoch zur Kreisstraße.

Dort rechts und über die **A 73** führt die Straße nach Eggolsheim hinein. Nach dem Wegweiser „Buttenheim 5 km“ überqueren wir den **Eggerbach**, gehen durch die Spitalstraße und biegen nach links in den Schwedengraben ein. Gleich sind wir am Hirtentor, biegen rechts ab und zweigen in die Forchheimer Straße nach links ab. Vor dem Sportgelände der SV/DJK Eggolsheim führt ein asphaltiertes Sträßchen dann ins offene Feld hinaus.



Links geht es bei dem folgenden asphaltierten Querweg weiter, der nach einem großen Rechtsbogen auf einen Weg mit dem Wegezeichen  trifft (vom Bahnhof bis hierher ca. 3,5 km). Auch hier biegen wir wieder links ab und kommen zu einer Kapelle, erbaut 1732, am Ortseingang von **Kauernhofen**. Rechter Hand weist unsere Markierung  in den Ort hinein, den wir immer geradeaus leicht bergauf passieren.

Bei der Binsgasse biegen wir weiter mit  rechts ab und verlassen **Kauernhofen** nach einem Linksbogen aufwärts. Bei der folgenden Wegeteilung halten wir uns links auf dem



nun geschotterten Waldweg. Der Weg mündet in einen steilen Pfad, immer noch mit der gleichen Markierung  gekennzeichnet.

Ein schmaler Kreuzweg führt nach der ersten in Sandstein gehauenen Leidensstation über 27 Treppenstufen weiter stetig steil aufwärts. Oben bei einer **Bergkapelle** (erbaut 1955) und der siebten Station angelangt, können wir uns nach diesem schweißtreibenden Anstieg, dem einzigen bei dieser Tour, auf mehreren Bänken ausruhen.

## Kauernhofen - Vexierkapelle

Hinter der letzten Station des Kreuzweges folgen wir der Markierung  nach rechts, bis wir nach ca. 150 m, rechter Hand an einem Baum, die Markierung  finden (auf den nachfolgenden 1,3 km ist diese Markierung sehr verblasst und schlecht sichtbar). Unser Wegezeichen  führt uns über die nächsten beiden Gabelungen immer leicht links haltend weiter am Bergrücken entlang. Der Weg teilt sich erneut und es geht wieder links weiter auf den Höhen des **Schützenberges** (517 m) entlang. Nach einem alten, aufgelassenen Steinbruch auf der linken Wegseite erreichen wir die 506 m hohe **Retterner Kanzel**. Ein **herrlicher Aussichtspunkt** mit Blicken ins obere Wiesental, nach rechts zum Schloss Jägersburg und natürlich vor uns Kirchehrenbach und das Walberla.



Etliche Pfade führen zu den unterschiedlichsten Aussichtsplattformen. Nehmen Sie sich Zeit und genießen Sie die vielfältigen Ausblicke. Im Zickzack-Kurs geht der -Weg zwischen den Felstürmen abwärts und stößt unten auf einen mit  gekennzeichneten Pfad, dem wir nach links folgen. Nach einem Steinbruch am Ende der Kanzeln taucht der Pfad in den Wald ein (Wasserschutzgebiet) und wir kommen zu einem breiten Forstweg. Rechts ab geht es weiter, bis wir auf einen weiteren breiten Forstweg stoßen, der vom Tal heraufkommt (Schanke, rechts am Weg).

Wir setzen unsere Tour mit  als Wegezeichen linker Hand bergauf fort. Dieses Wegezeichen finden wir nach ca. 100 m an einem Wasserschutzbiets-Schild. Bis zur nächsten Markierung marschieren wir gute 15 Minuten weiter. Je nach Jahreszeit begleitet uns eine üppige Vegetation rechts und links des lang gezogenen Weges. Ein alter Holzwassertrog, von einer Quelle gespeist, lädt zu einer kurzen Pause ein. In den nächsten Weg, der bergabwärts herunterkommt, fädeln wir ein und wandern bis zu einer geteerten Kreuzung zum Eingang des **Reifenberger Kellers**, der mit einer roten Fahne gekennzeichnet ist.



Bevor Sie Ihre „verdiente Maß“ trinken, sollten Sie auf jeden Fall den Weg geradeaus hoch zur **Vexierkapelle** noch wahrnehmen.

## Vexierkapelle - Rüssenbach

Wieder erwarten Sie wunderschöne, **imposante Weitblicke** so weit das Auge reicht. Im Mittelpunkt natürlich wieder das **Walberla**, rechts davon **Wiesenthau** und **Gosberg**, links **Pretzfeld** und dahinter das Massiv der **Rötelfelsen**. Auf dem Berg stand früher eine Burg der Edelfrauen von Reifenberg. Die Burgkapelle, mit angrenzendem Friedhof, wurde 1460 erstmals urkundlich erwähnt und ist dem heiligen St. Nikolaus geweiht.

Nun aber wieder zurück und hinunter in den **Reifenberger Keller**. Der Besuch nach ca. 100 m steilem Abstieg wird mit einem weiteren herrlichen Panoramablick, einer deftigen Brotzeit oder einer kühlen Maß aus dem Steinkrug belohnt. Selbstbedienung ist angesagt – aber der Weg zum Ausschank ist nicht weit.

Wer (zu viel ...) rastet, der rostet – also weiter geht's und am Ende des Kellers im Linksbogen abwärts in den Ort **Reifenberg**. Bereits bei der ersten Straßengabelung, nach dem Haus der Feuerwehr, gehen wir geradeaus (Hausnummern: 70 – 96) mit  und  weiter am Hang entlang aus dem Ort hinaus.



Wir aber halten uns an  und wandern quer zum Hang weiter. Bei der nächsten Abzweigung weisen die Markierungen an den Kirschbäumen nach links hoch zum Wald. Dieser Höhenweg bietet erneut schöne Ausblicke auf die gegenüberliegende Seite des Wiesentals.

Nach einer Nussbaumallee führt ein Pfad in den Wald hinein. Hinter einem kleinen, verrohrten Graben dann rechts abwärts und erneut bis zum Waldrand. Hier links abbiegen und mit  durch Obstgärten auf Rüssenbach zu. Der nach rechts mit  markierte Leo-Jobst-Weg führt abwärts ins Wiesenttal und zum Bahnhof Pretzfeld (ca. 2 km).

Vorbei am Angushof kommen wir bergab zu einer Straße (Lindenweg), in die wir links nach Rüssenbach einschwenken. Wir überqueren den Fischbach und setzen unseren Weg nach rechts in der Straße im „Tiefen Graben“ fort.

## Rüssenbach - Ebermannstadt

Bis zum Ortseingang von **Ebermannstadt** bleiben wir auf dem Fuß-/Radweg, zum Schluss nur ein kurzes Stück an der **B 470** entlang. Nach der Diesbrunnenstraße überqueren wir ohne Markierung die Bundesstraße und auf einer Holzbrücke geradewegs die **Wiesent**. Zunächst geradeaus biegt der geschotterte Weg links ab. Im Wiesenttal bleiben – auf diesem Weg Richtung Ebermannstadt, den Kirchturm als Anhaltspunkt. Nach der zweiten Wiesentbrücke rechts abbiegen und vorbei an einer Neubausiedlung kommen wir zur Brücke in der Bahnhofstraße. Das letzte Wegstück zum Bahnhof führt rechts über die Brücke und dann nach einer S-Kurve direkt zum Bahnhof.



Im Ort, aber auch unmittelbar beim Bahnhof (Gaststätte „Zum Bahnhof“/„Gasthaus Sußmann“, Tel. 0 91 94/72 23 46) gibt es zahlreiche Einkehrmöglichkeiten.

Einen besonderen Service bieten die Kundenbetreuer der Regionalbahn **R22**. Unter dem Motto „Ein feiner Zug ...“ halten sie Limo, Mineralwasser, Cola und Bier für nur 1,00 € für Sie bereit!

### Bilder und Ausarbeitung: VGN

#### Wegemarkierungen:

Wanderwege-Markierungsnetz unterhalten vom Fränkischen-Alb-Verein e. V. Nürnberg  
 Heynestr. 41  
 90443 Nürnberg  
 Tel. (09 11) 42 95 82  
 Fax (09 11) 42 95 92  
 Internet: [www.fraenkischer-albverein.de](http://www.fraenkischer-albverein.de)

Fränkische-Schweiz-Verein  
 Oberes Tor 1  
 91320 Ebermannsstadt  
 Tel. 0 91 94/14 33  
 Fax 0 91 94/79 57 58  
 Internet: [www.fraenkische-schweiz-verein-ev.de](http://www.fraenkische-schweiz-verein-ev.de)

## TagesTicket Plus - Ihr Plus für die Freizeit

den ganzen Tag oder das  
gesamte Wochenende mobil

für 1-6 Personen, davon max. 2  
ab 18 Jahre

und Fiffi darf natürlich auch mit

**TagesTicket Plus –  
Ihr Plus für die Freizeit**



Ihr TagesTicket Plus erhalten Sie ganz einfach: entweder am  
Fahrkartenautomaten, beim Busfahrer oder im Vorverkauf bei den  
Verkaufsstellen im Verbundgebiet. <http://www.tagesticketplus.de>

## Bayern-Ticket

Ob Fahrten für **bis zu 5 Personen oder alleine**, mit dem **Bayern-Ticket**  
und dem **Bayern-Ticket Single** sind Sie nicht nur im VGN, sondern in allen  
bayerischen Nahverkehrszügen und Verkehrsverbänden sowie in  
zahlreichen Bussen einen Tag lang günstig mobil. [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

## Schönes-Wochenende-Ticket

Das **Schönes-Wochenende-Ticket** gibt es für **Samstag oder Sonntag**, es  
gilt für bis zu 5 Personen und das nicht nur im VGN, sondern in allen  
Nahverkehrszügen in Deutschland und in vielen Verbänden. [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

## Der Reifenberger Keller



**Öffnungszeiten: bei schönem Wetter von Mai  
bis zum Erntedankfest**  
**Mo.–Fr. 16 – 23 Uhr**  
**Sa. 14 – 23 Uhr**  
**So. 13 – 23 Uhr**

Informationen auch unter: 0 91 94/14 08 oder  
[www.reifenberger-keller.de](http://www.reifenberger-keller.de)



Copyright © VGN GmbH 2010

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Beiträge, insbesondere  
durch Vervielfältigung oder Verbreitung auch in elektronischer Form,  
ist ohne vorherige Zustimmung unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem  
Urhebergesetz nichts anderes ergibt.